TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26. Sept 2005.

Einstimmig wird dieser Punkt auf die Tagesordnung aufgenommen. Mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschließt der Gemeinderat das Forstwegprojekt „Teilwalderschließung Oberer Berg“. Die Projekteinreichung erfolgt durch das BFI.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben ab dem Jahr 2006.

Gebühren und Abgaben der Gemeinde Fulpmes

ab 01. Jänner 2006

Grundsteuer A: 500 % des Messbetrages (von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben)

Grundsteuer B: 500 % des Messbetrages (von den Grundstücken)

Kommunalsteuer: 3 v. H. der Lohnsumme (BGBl. Nr. 819 vom 30.11.1993)

Vergnügungssteuer nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.F. LGBl. Nr. 31/1986 und Nr. 112/2002, aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes 2001, BGBl.Nr. 3/2001 i.d.F. BGBl.Nr. 27/2002 und nach der Vergnügungssteuersatzung vom 21.03.2002.

Hundesteuer nach der Satzung vom 13.10.1997, dem jeweils gültigen Finanzausgleichsgesetz und dem Tiroler Hundesteuergesetz, LGBl. Nr. 3/1980

- a) für den ersten gehaltenen Hund (gleicher Betrag für männliche und weibliche Hunde) **€ 113,16**
- b) für jeden weiteren in einem Haushalt gehaltenen Hund **€ 300,00**
- c) für einen Hund, welcher der Bewachung dient bzw. der in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten wird **€ 47,00**

Bezüglich einer eventuellen Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung gelten die Bestimmungen der Hundesteuersatzung vom 13.10.1997.

Ausgleichsabgabe gemäß Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz LGBl. Nr. 22/1998 und dem GR-Beschluss vom 19.05.1978.

Erschließungsbeitrag gemäß Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz LGBl. Nr. 22/1998 mit 3 v. H. des Erschließungskostenfaktors in Höhe von **€ 87,21** laut den Gemeinderatsbeschlüssen vom 18.09.1995, 26.02.1996 und 10.12.2001.

Gemeindeverwaltungsabgaben nach der Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung 1996 i.d.F. LGBl. Nr. 24/1996 bzw. i. d. jeweils gültigen Fassung.

Wasseranschlussgebühren gemäß § 3 der Wasserleitungsgebührenordnung vom 15.04. 1993 pro m3 Bemessungsgrundlage **€ 1,72** (inkl. 10 % USt), gemäß § 3 Abs. (4) beträgt die Mindestbemessungsgrundlage für Gebäude 250 m3 umbauter Raum.

Kanalanschlussgebühren gemäß § 3 der Kanalgebührenordnung vom 19.08.1993 pro m3 Bemessungsgrundlage **€ 1,72** (inkl. 10 % USt), gem. § 3 Abs. (4) beträgt die Mindestbemessungsgrundlage für Gebäude 250 m3 umbauter Raum.

Wasserbenützungsggebühren gemäß § 5 der Wasserleitungsgebührenordnung beträgt der Wasserzins pro m3 Wasserverbrauch **€ 0,47** (inkl. 10 % USt).

Kanalbenützungsggebühren gemäß § 4 der Kanalgebührenordnung beträgt die Kanalgebühr pro m3 Wasserverbrauch **€ 1,34** (inkl. 10 % USt).

Für landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung wird bei der Kanalgebührenberechnung pro Großvieheinheit jährlich eine Wassermenge von 15 m3 vom Wasserzählerergebnis abgezogen. Für die Ermittlung des Viehbestandes ist jeweils die letztgültige Viehzählung maßgebend. Die Großvieheinheiten werden wie folgt ermittelt:

1 GVE.....Rinder, Pferde
0,2 GVE.....Schweine, Ziegen, Schafe ab 2 Monaten

Als **Entschädigung für Wassermengen, die nicht in den Kanal gelangen** (z. B. für das Straßen- oder Gartenspritzen) wird für jedes Wohn- und Betriebsgebäude im Gemeindegebiet von Fulpmes jährlich eine Wassermenge im Ausmaß von 10 % des Wasserzählerergebnisses abgezogen.

Bei **Einleitung von Fremdwässern in den Trennkanal (Regenkanal)** wird ein Gebührensatz in der Höhe von 50 % der laufenden Kanalbenützungsggebühr, d. s. derzeit **€ 0,67** inkl. Mehrwertsteuer pro m3 verrechnet (lt. GR 19.06.1995).

Wasserzählermiete gemäß § 6 der Wasserleitungsgebührenordnung beträgt die Zählermiete jährlich:

a) für 3- und 7-m3-Zähler	€ 18,98	inkl. 10 % USt
b) für 20-m3-Zähler	€ 37,82	inkl. 10 % USt
c) für Großbereichszähler ab DN 80	€ 164,52	inkl. 10 % USt

Müllgebühren:

a) Grundgebühr pro Einwohnergleichwert	€ 13,09 (inkl. MWSt)
b) Kosten pro Sack (60 l)	€ 03,48 (inkl. MWSt)
c) Kosten pro Containerentleerung (240 l)	€ 11,66 (inkl. MWSt)
d) Kosen pro Containerentleerung (800 l)	€ 39,03 (inkl. MWSt)
e) Kosten pro Containerentleerung (1100 l)	€ 53,55 (inkl. MWSt)

Kompostierung:

a) ganzjährige Entsorgung	€ 20,50 (inkl. MWSt)
b) Eigenkompostierung Sommer	€ 10,25 (inkl. MWSt)

Friedhofsgebühren gemäß Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2004

a) Einzelgrab:	€ 23,70
b) Doppelgrab:	€ 47,42
c) Grabstätte der Salesianer im Ausmaß von 4 Einzelgräbern:	€ 94,87

Grabeinfassungen – nur am neuen Friedhof – gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.11.1987 (einschließlich Material- und Arbeitsaufwand):

(1) Einzelgräber:

a) Randgrab:	€ 240,31
b) Mittelgrab:	€ 182,71

(2) Doppelgräber:

a) Randgrab:	€ 338,71
b) Mittelgrab:	€ 278,24

Kindergartengebühren (inkl. 10 % USt) für das erste Kind monatlich **€ 32,18** (Alle weiteren Kinder eines Haushalts sind frei!)

Fahrersatz Kindergarten (inkl. 10 % USt) für das erste Kind jährlich **€ 20,10** (Alle weiteren Kinder eines Haushalts sind frei!)

Pacht- und Anerkennungszinse werden laut Gemeinderatsbeschluss vom 10. 01. 1986 belassen.

Die **Gehsteigabgabe** wird nicht eingehoben.

Anstelle der **Ankündigungsabgabe** ist mit 01.06.2000 die neue Werbeabgabe in Kraft getreten.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2006 und den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde sowie den Erfolgsplan 2006 der Veranstaltungsbetriebe.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2006, der Einnahmen und Ausgaben

- im ordentlichen Haushalt in Höhe von je EUR 6.775.000,-- und
- im außerordentlichen Haushalt solche von je EUR 1.100.000,--

vorsieht. Gleichzeitig wird der mittelfristige Finanzplan lt. Beilage beschlossen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Entwurf des Erfolgsplanes 2006 der Veranstaltungsbetriebe der Gemeinde Fulpmes, welcher somit wie folgt festgesetzt ist:

In EURO		Einnahmen	Ausgaben
1. Extrastüberl			
2. Großer Saal u. Villepreux	7.300,--	2.500,--	
3. Vermietungen	37.500,--		
4. Krippenvereinslokal	400,--	400,--	
5. ÖAV-Raum	1.100,--	1.100,--	
6. Schützenlokal	1.200,--	1.200,--	
7. Garagen	19.000,--	3.200,--	
8. Betriebskosten		20.000,--	
9. Heizkosten		7.500,--	
10. Strom		5.000,--	
11. Verwaltungskosten		5.100,--	
12. Versicherungen		400,--	
13. Instandhaltung Gebäude		10.000,--	
14. Parkdeck	31.800,--	31.800,--	
15. Zuführung Rücklage		9.700,--	
16. Eislaufplatz	19.500,--	19.500,--	
17. Überdachung Vorplatz Pavillon	450.000,--	450.000,--	

	567.400,--	567.400,--	
		=====	

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Summe, ab der eine Erläuterung für die Unterschiede zwischen den vorgeschriebenen Beträgen und den veranschlagten Beträgen für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses erforderlich ist, mit € 70.000 je Vorschlagspost anzusetzen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung der „Lawinenkommission Fulpmes“.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die neue Geschäftsordnung der „Lawinenkommission Fulpmes“ gem. § 4 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBl. 104/1991 idF LGBl. 111/2001.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Zusatzvertrages zum Servitutsbestellungsvertrag vom 10.07.1980 für die Schlick 2000 AG.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Genehmigung des Zusatzvertrags zum Servitutsbestellungsvertrag vom 10.07.1980 für die Schlick 2000 AG.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Fulpmes in der Forsttagssatzungskommission.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, E-GR Michael PFURTSCHELLER, Galtalm 1, 6166 Fulpmes, als Stellvertreter für Bgm. Mag. Robert DENIFL in der Forsttagssatzungskommission festzulegen.

7. Beratung und Beschlussfassung über Erstellung eines Allgemeinen Ergänzenden BBP für Fa. Pirkner & Pirkner, Bahnstraße 19, auf Bp. .55.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses, die Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Bp. .55, Bahnstraße 19, KG Fulpmes, der Fa. Pirkner & Pirkner gem. § 68

TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Die Bebauungsplanänderung dient dem Dachgeschossausbau beim Altbau lt. vorgelegtem Einreichplan des Arch. Perisutti.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Allgemeinen Ergänzenden BBP für MAYR Verena und Christiane, Fachschulstraße 10, auf Gst. 137/4.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses, die Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 137/4, Fachschulstraße 10, KG Fulpmes, der Mayr Verena und Christiane gem. § 68 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Die Bebauungsplanänderung dient dem Umbau der ehemaligen Tischlerei in ein Wohnhaus mit 5 Wohnungen lt. vorgelegtem Einreichplan des Bmst. Daxenbichler. Weiters wird entlang des Schlickerbaches eine Baugrenzlinie mit einem Abstand von 4,0m festgelegt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Teilflächen des Gst. 137/4 für MAYR Verena und Christiane von derzeit Freiland (vormals rote Zone Schlickerbach) in Allgemeines Mischgebiet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, auf Antrag des BVD-Ausschusses den Entwurf über die Änderung des vom Amt der Tiroler Landesregierung am 20.8.2002 unter Zahl Ve1-546-310/79-8 genehmigten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 Abs. 1 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Folgende Änderung ist vorgesehen:

Umwidmung von Teilflächen des Gst. 137/4 von derzeit Freiland in Allgemeines Mischgebiet, der Mayr Verena und Christiane, Fachschulstraße 10, 6166 Fulpmes gem. § 40 Abs. 2 TROG 2001 idgF. Durch die geänderten gesetzlichen Gegebenheiten muss die Änderung beschlossen werden. (Gefahrenzonenplan).

10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Dr. Johannes ROILO und Dr. Waltraud ATTLMAYR um Aufhebung der Zeitzone auf Gst. 970/2.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, auf Antrag des BVD-Ausschusses den Entwurf über die Änderung des vom Amt der Tiroler Landesregierung am 20.8.2002 unter Zahl Ve1-546-310/79-8 genehmigten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 Abs. 1 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Folgende Änderung ist vorgesehen:

Aufhebung der Zeitzone Z3 für das Grundstück 970/2, von Dr. Johannes Roilo und Dr. Waltraud Attlmayr, Müllerstraße 27, 6020 Innsbruck und Übernahme des Gst. in die Widmung Bauland, Wohngebiet gem. § 38.1. TROG 2001 idgF.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung und Änderung des Raumordnungskonzept eines Teilstückes von ca. 2000m² aus Gst. 408/1 in Gewerbe- und Industriegebiet samt Verlegung des Zufahrtsweges.

Mit 7 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen wird der Antrag abgelehnt und wieder zurück auf den Wirtschafts-, Gewerbe- und Industrieausschuss verwiesen, der ein Gesamtprojekt ausarbeiten soll.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Allgemeinen Ergänzenden BBP für Gst. 103/2, Gemeinde Fulpmes, für die Erweiterung des Altersheimes und Errichtung einer Tiefgarage.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 103/2, Herrengasse 23, KG Fulpmes, der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Die Bebauungsplanänderung dient dem Um- und Zubau des bestehenden Wohn- und Pflegeheimes Vorderes Stubaital und der Errichtung einer Tiefgarage lt. den Einreichplänen des Dr. Cernusca.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von Teilflächen des Gst. 103/2 in Sonderfläche Altersheim + Tiefgarage für eine einheitliche Widmung zur Erweiterung des bestehenden Wohn- und Pflegeheimes und Errichtung einer Tiefgarage.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, auf Antrag des BVD-Ausschusses den Entwurf über die Änderung des vom Amt der Tiroler Landesregierung am 20.8.2002 unter Zahl Ve1-546-310/79-8 genehmigten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 Abs. 1 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Folgende Änderung ist vorgesehen:

Umwidmung von Teilflächen des Gst. 103/2 in Sonderfläche Altersheim + Tiefgarage, der Gemeinde Fulpmes, Herrengasse 23, 6166 Fulpmes gem § 43.1.a.b. TROG 2001 idgF. Die Änderung dient dem geplanten Zu- und Umbau im Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubai und der Errichtung einer Tiefgarage vor dem Wohn- und Pflegeheim.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung und Änderung des Raumordnungskonzeptes eines Teilstückes von ca. 1000m² aus Gst. 411/3 in Sonderfläche Lagerplatz.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, auf Antrag des Wirtschafts-, Gewerbe- und Industrieausschusses den Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. § 32 Abs. 1 TROG 2001 und den Entwurf über die Änderung des vom Amt der Tiroler Landesregierung am 20.8.2002 unter Zahl Ve1-546-310/79-8 genehmigten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 Abs. 1 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Folgende Änderung ist vorgesehen:

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzept und Umwidmung eines Teilstückes von ca. 1000m² aus Gst. 411/3 in Sonderfläche Lagerplatz der Gemeinde Fulpmes, Bahnstraße 6, 6166 Fulpmes gem. § 43.1.a.b. TROG 2001 idgF..

15. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Allgemeinen Ergänzenden BBP für Gst. 621/4, Gemeinde Fulpmes, für die Errichtung einer Überdachung des Pavillonvorplatzes.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 621/4, Tanglplatz 5, KG Fulpmes, der Gemeinde Fulpmes gem. § 68 TROG 2001 idgF. durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufzulegen und gleichzeitig zu erlassen. Die Kosten für Planung und Durchführung gehen zu Lasten des Konsenswerbers.

Die Bebauungsplanänderung dient der Überdachung des bestehenden Vorplatzes beim Pavillon lt. den Plänen der ausführenden Firma.

16. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag mit der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH auf Gp. 1053/9 EZ 126 KG 81119.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Fulpmes und der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, für die geplante Erdgasleitung da 63/PN6 Richtung Klärwerk in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Brunnachstraße an HOFER Ursula.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses die Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Brunnachstraße vor den Südtirolerhäusern an Frau Ursula HOFER zum indexgebundenen Preis von derzeit EUR 150,00/Jahr bis auf Widerruf. Der Parkplatz kann vom jeweiligen Mieter durch Anbringung eines Schildes gekennzeichnet werden.

18. Beratung und Beschlussfassung über Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Kurzparkzone Altersheimareal an KOPPIN Barbara.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses die Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Kurzparkzone „Altersheimareal“ an Frau Barbara KOPPIN zum indexgebundenen Preis von derzeit EUR 150,00 bis auf Widerruf. Dem Mieter ist es damit möglich, in dem Fall unentgeltlich zu parken, dass ein freier Parkplatz am Altersheimareal vorhanden ist. Sind alle Parkplätze besetzt, so besteht für den Mieter kein Recht, auf einen Parkplatz am Altersheimareal zu beharren oder auf anderen Parkflächen im Ort unentgeltlich zu parken.

19. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Kurzparkzone Altersheimareal an ZORN Sandra.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses die Vermietung eines Dauerparkplatzes in der Kurzparkzone „Altersheimareal“ an Frau Sandra ZORN zum indexgebundenen Preis von derzeit EUR 150,00 bis auf Widerruf. Dem Mieter ist es damit möglich, in dem Fall unentgeltlich zu parken, dass ein freier Parkplatz am Altersheimareal vorhanden ist. Sind alle Parkplätze besetzt, so besteht für den Mieter kein Recht, auf einen Parkplatz am Altersheimareal zu beharren oder auf anderen Parkflächen im Ort unentgeltlich zu parken.

20. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung der Verlängerung des Parkverbotes in der Herrengasse von der Wäscherei Amrainer bis zum Gasthaus Jenewein.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des BVD-Ausschusses die Verordnung der Verlängerung des Parkverbots in der Herrengasse von der Wäscherei Amrainer bis zum Gasthaus Jenewein. Der Bereich wird verstärkt durch die Group 4 überwacht.

21. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Elternbeiträge der Spielgruppe Fulpmes.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Schul- und Kulturausschusses die Erhöhung der Elternbeiträge ab 01. Jänner 2006 wie folgt:

Ist	Erhöhung	Stunden pro Woche	Pro Stunde	Pro Stunde	%
			Ist	Erhöhung	Erhöhung
15,00	20,00	1 x pro Woche (4h)	0,94	1,25	33 %
18,00	25,00	2 x pro Woche (8h)	0,56	0,78	38 %
21,00	30,00	3 x pro Woche (12h)	0,44	0,63	42 %
24,00	35,00	4 x pro Woche (16h)	0,38	0,55	45 %

22. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Josef und Edda MITTERMAYR im Abgabeverfahren „Getränkesteuerrückzahlung“.

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und wird separat aufbewahrt.

23. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planung für die Tiefgarage beim Wohn- und Pflegeheim.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat von Fulpmes die Vergabe der Planungsleistungen für die Errichtung einer Tiefgarage an Dr. Georg CERNUSCA. Im BVD-Ausschuss wird wieder ein Vorschlag ausgearbeitet, ob die kleine oder große Variante zur Ausführung kommt.

Parkplatzsituation Sonnenstein.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Aufnahme dieses Punktes auf die TO. Weiters wird einstimmig beschlossen, dass ein Halteverbotsschild mit einem Hinweispfeil zum Parkplatz aufgestellt wird, die Familie Gleinser wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Platz von Schneemengen befreit sein muss. Ev. soll auch, wenn technisch möglich, eine weitere Laterne aufgestellt werden.